

Pulverbeschichten

Gruppe:	Beschichten aus dem körnigen/pulverförmigen Zustand
Verfahren:	Pulverbeschichten (<i>Verfahrensvariante Lackieren</i>)
Verfahrensvarianten:	Pulversinterverfahren (z.B. Rotationssinter-, Flammgespritzverfahren), Elektrostatisches Pulversprühen
Definition:	Auf das Werkstück wird ein pulverförmiges, lösungsmittelfreies Beschichtungsmaterial aufgebracht, welches durch Wärmeeinwirkung aufgeschmolzen wird. Nach dem Abkühlen liegt ein geschlossener Überzug auf dem Werkstück. <small>(aus mo Taschenbuch Oberflächentechnik 2011/2012, 3. erweiterte Auflage)</small>
Grundwerkstoffe:	Metalle, Glas, Keramik oder duroplastische Kunststoffe, je nach Verfahren muss Grundwerkstoff elektrisch leitfähig sein
Beschichtung:	Duroplaste oder Thermoplaste in Pulverform und lösungsmittelfrei wie z.B. Epoxidharz-, Polyesterharz-, Polyurethanpulverlacke
Umweltauswirkungen:	geringe Auswirkung in den Bereichen Abluft, Abfall (Filtermatten) und Abwasser (durch Reinigung der Kabine)
Alternativverfahren:	Pulverbeschichten ist eine wirtschaftliche und umweltfreundliche Alternative zum Nasslackieren